

Technologie-Titel mit Turbo

RLC – Global Dynamic

Cash. zeichnet zusammen mit der G.U.B. Analyse Finanzresearch GmbH, die ebenfalls zur Cash. Medien AG gehört, Top-Fonds aus. Diese Ausgabe: RLC – Global Dynamic des Investmentmanagers Rosenberger, Langer & Cie. Capital Management.

ANLAGESTRATEGIE

Der RLC - Global Dynamic ist ein aktiv gemanagter globaler Mischfonds mit Fokus auf technologielastrigen Aktien. Ziel ist die Erreichung eines möglichst hohen Wertzuwachses unter Berücksichtigung einer aktiven Risikosteuerung. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich das Fondsmanagement an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Vielmehr entscheidet es im Rahmen der Anlagepolitik nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Investments. Dabei erwirbt der Fonds die Aktien und weiteren Assets überwiegend direkt. Lediglich bis zu zehn Prozent seines Nettovermögens kann er in Anteile oder Aktien von (anderen) Investmentfonds investieren.

Die Anlagebedingungen lassen dem Fondsmanagement entsprechend breiten Spielraum bei der Auswahl und Gewichtung der Wertpapierarten, Assetklassen, Branchen und Regionen. So kann die Netto-Aktienquote zwischen Null und 100 Prozent liegen. Nach der konkreten Investmentstrategie stehen jedoch Aktien im Vordergrund. Der Fonds möchte als sogenanntes Kerninvestment mit ca. 70 Prozent seines Kapitals die Rendite der Nasdaq-100 nachbilden. Ein sogenanntes regelbasiertes Momentum-Konzept wird als zusätzlicher Performancetreiber je nach Marktlage additiv investiert.

Nicht selten wird der Nasdaq noch immer mit der sogenannten Dotcom-Blase in Verbindung gebracht, die im Jahr 2000 geplatzt ist, als die Kurse von teilweise stark überbewerteten Internetunternehmen – vielfach ohne realistisches Geschäftskonzept – in sich zusammenfielen und den gesamten Markt mit in die Tiefe rissen. Dieses Image wird dem heutigen Nasdaq nicht gerecht, zumal sich die hohen Erwartungen bei einigen der damals jungen Unternehmen, die sich in dem neuen Universum durchgesetzt und ihr Marktsegment als „weißes Feld“ damit teilweise global besetzen konnten, später mehr als bestätigt haben. So hat sich der Nasdaq-100 seitdem prächtig entwickelt und verzeichnet – bei einigen Schwankungen – in den vergangenen 20 Jahren seit September 2003 einen Wertzuwachs von rund 1.050 Prozent (Stand 13. September 2023, Quelle: Onvista.de).

In dieser Zeit haben sich Nasdaq-Unternehmen wie Apple, Meta (Facebook), Alphabet (Google) oder Amazon zu Weltkonzernen entwickelt, die heute zu den nach Marktkapitalisierung weltweit zehn größten börsennotierten Unternehmen zählen (Quelle: Statista, Stand Mai 2023). Im Nasdaq-100 sind aber auch diverse Unternehmen aus der klassischen Industrie, Energie, Biotechnologie, Handel und weiteren technologie-orientierten Branchen vertreten. Selbst das kleinste Unternehmen im Nasdaq-100 bringt es auf eine Marktkapitalisierung von umgerechnet knapp zehn Milliarden Euro (Stand 13. September 2023, Quelle: Ariva.de). Mit kleinen Internet-Buden und Startups hat das nichts mehr zu tun. Zur Vermeidung übergroßer Drawdowns wird eine Timing-Strategie verfolgt. Dabei werden Derivate als Absicherungsinstrumente für Kurs- und Währungsrisiken eingesetzt.

Während die Werte des Nasdaq-100 Performankestabilität bringen sollen, greift das Global Dynamic Momentum-Konzept nach der Beschreibung von Rosenberger, Langer & Cie. auf ein Anlageuniversum von circa 2.000 Titeln aus Unternehmen zurück, welche die Megatrends der Zukunft und deren Subtrends prägen und beeinflussen. Hierbei wird die Aktienquote in einem zweistufigen Verfahren - also einmal auf Portfolioebene, sowie auf Einzeltitelebene - dynamisch gesteuert.

Rosenberger, Langer & Cie. nutzt die Expertise des Zukunftsinstituts, die zwölf Megatrends mit über 60 Subtrends identifiziert haben, also Wirtschaftsbereiche und gesellschaftliche Trends, welche voraussichtlich die Zukunft prägen, sich dynamisch entwickeln und entsprechendes Potenzial für Wachstum, technische Innovationen und neue Geschäftsmodelle bieten. Dazu zählen zum Beispiel Automatisierung und Robotik, digitale Sicherheit sowie Elektromobilität inklusive autonomes Fahren, aber auch Stichworte wie New Work oder Silver Society.

Die etwa 2.000 ausgewählten Unternehmen des Anlageuniversums sind in einer oder mehreren dieser Branchen beziehungsweise Teilbereichen davon aktiv und nach Einschätzung des Fondsmanage-



ments erfolgversprechend. Dieser Teil der Investmentstrategie wird als „Performancetreiber“ bezeichnet, er soll also den Rendite-Turbo bringen. Dabei strebt der Fonds insgesamt eine Diversifizierung in circa 40 Einzeltitel sowie eine Streuung nach Regionen, Branchen und Investmentstilen an.

Für Umschichtungen zwischen den verschiedenen Anlageklassen und die konkreten Investitionen nutzt das Management den Angaben zufolge Signale der technischen Analyse. Zielsetzung ist, tendenziell die Gewichtung des Marktes auszubauen, der sich besser entwickelt. Derzeit sind rund 28 Prozent des Fondskapitals in einer Anleihe der Bundesrepublik Deutschland investiert (Stand 13. September 2023), da die Marktsignale im Bereich des regelbasierten Momentum-Konzepts nach dem Ergebnis der Analyse von Rosenberger, Langer & Cie. für die entsprechenden Aktieninvestitionen aktuell ungünstig sind.

INVESTMENTMANAGER

Rosenberger, Langer & Cie. wurde im Jahr 2005 gegründet und ist eine inhabergeführte Vermögensverwaltung, die über eine Erlaubnis als Wertpapierinstitut nach Paragraph 15 Wertpapierinstitutsgesetz verfügt und damit eine bankenunabhängige Vermögensverwaltung anbietet. Gründer und Partner sowie weiterhin geschäftsführende Gesellschafter sind Michael Rosenberger und Hans-Jürgen Langer. Inklusive Geschäftsführung verfügt das Unternehmen aktuell über neun Mitarbeiter und dürfte entsprechend fokussiert auf die einzelnen angebotenen

Fonds und Leistungen sein. Neben dem RLC Global Dynamic managt das Unternehmen einen weiteren Publikumsfonds und bietet weitere Leistungen rund um die private Vermögensberatung, Finanzplanung und Erbschaftsberatung an. Dabei werden für die verschiedenen Bereiche bei Bedarf Fachleute unterschiedlichster Bereiche hinzugezogen.

Beim RLC – Global Dynamic fungiert Rosenberger, Langer & Cie. als Portfolioverwalter und nimmt die Auswahl der Investments vor. Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) und damit verantwortlich für die Einhaltung des regulatorischen Rahmens und der Anlagebedingungen sowie entsprechende Dokumentationspflichten ist die Axxion S.A. mit Sitz in Luxemburg. Das ebenfalls inhabergeführte und damit bankenunabhängige Unter-

Eckdaten

Bezeichnung: RLC - Global Dynamic
WKN: A1XBKZ
ISIN: LU1011986939
Währung: Euro
Ertragsverwendung: ausschüttend
Risikoindikator: 5*
ESG-Klassifizierung (SFDR): Artikel 8+

Portfolioverwalter:
Rosenberger, Langer & Cie. Capital
Management GmbH
Wiesbadener Weg 2a
65812 Bad Soden
Tel.: 06196 / 99 74 10
www.rl-finance.de
E-Mail: team.vv@rl-finance.de

Verwaltungsgesellschaft:
Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxemburg
www.axxion.lu

*Axxion S.A. hat den Fonds auf einer Skala von 1 (geringes Risiko) bis 7 in die Risikoklasse 5 eingestuft.



Wertentwicklung

	Performance	Volatilität
YTD 2023	17,92 %	13,63 %
1 Jahr	10,98 %	12,63 %
3 Jahre	17,50 %	21,53 %
5 Jahre	51,73 %	20,74 %

Quelle: Rosenberger, Langer & Cie.

Wertentwicklung des RLC - Global Dynamik bis 13. September 2023. Berechnung nach BVI-Methode.

nehmen verantwortet nach Angaben auf der Website als Service-KVG mehr als 170 Fonds mit über 300 Anteilklassen und einem verwalteten Fondsvolumen von über zwölf Milliarden Euro. Axxion dürfte insofern über entsprechend ausgeprägte Erfahrung verfügen. Verwahrstelle als weitere Kontrollinstanz ist die Banque of Luxembourg.

PERFORMANCE*

Der Fonds besteht seit 2014, hat zum 1. Oktober 2019 aber eine grundlegende Strategieänderung vorgenommen und verfolgt seitdem die heutige Anlagestrategie, wobei im vierten Quartal 2021 nochmals eine Risikoadjustierung des Konzeptes durch die Reduktion des Momentum-Konzepts auf circa 30 Prozent und Aufnahme eines benchmarkorientierten Kerns mit circa 70 Prozent erfolgte.

Seit der grundlegenden Strategieänderung im Oktober 2019 hat sich die Performance des Fonds sehr gut entwickelt (siehe Tabelle). Die Volatilität, also die gängige Kennzahl für Wertschwankungen (Standardabweichung) und damit für das Risiko, ist zum Teil recht hoch, was aber auch dem Anlageschwerpunkt Technologieaktien und dem scharfen generellen Einbruch der Aktienmärkte nach Beginn des Ukraine-Kriegs im Februar 2022 sowie der anschließend schnellen Erholung geschuldet sein dürfte. Die Volatilität des RLC Global Dynamic liegt zudem in den drei relevanten Zeiträumen unter der Volatilität des Nasdaq-100, im Ein-Jahres-Zeitraum deutlich.

Die G.U.B. Analyse Finanzresearch GmbH hat für diese Analyse auf Basis von Daten des Datenanbieters Morningstar zum 30. Juni 2023 eine Auswertung vorgenommen, die neben der Performance auch die Volatilität in den relevanten Anlagezeiträumen von einem und drei Jahren einbezieht. Demnach zählt der RLC Global Dynamic nach der grundlegenden Strategiestellung 2019 zu den besten 25 Prozent und damit zum „Top Quartile“ in seiner Kategorie („Flexible Allocation – global“).

* Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Die hier dargestellte Performance des Fonds beinhaltet alle jährlich auf Fondsebene anfallenden Kosten mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags. Eventuell beim Anleger anfallende Depotgebühren würden das Anlageergebnis mindern.

KOSTEN

Beim Erwerb von Fondsanteilen, fällt ein Ausgabeaufschlag von maximal vier Prozent der Anlagesumme an. Eine Ausstiegsgebühr wird nicht erhoben. Die jährliche Verwaltungsgebühr beträgt 1,5 Prozent des Nettoinventarwerts. Diese Kosten liegen im marktüblichen Rahmen. Die in dem vorgeschriebenen Basisinformationsblatt des Fonds insgesamt geschätzten jährlichen Kosten inklusive Transaktionskosten sind recht hoch. Die Schätzung basiert nach den gesetzlichen Vorschriften auf den Werten der Vergangenheit, die auch die Phase der ➤

Andreas Langer (links) und Marcus Möbinger. Ihr Markenzeichen sind gelbe Hosenträger.



„Digitalisierung ist der Schlüssel zum Erfolg“

Interview mit den beiden Portfoliomanagern Andreas Langer und Marcus Möbinger über die Stärken von Rosenberger, Langer & Cie. und die Investitionsstrategie des RLC Global Dynamic.

Sie betonen, dass Rosenberger, Langer & Cie. eine bankenunabhängige Vermögensverwaltung ist. Warum sehen Sie darin einen Vorteil?

Langer: Als bankenunabhängige Vermögensverwaltung vermeiden wir zum einen mögliche Interessenkonflikte, da Banken oft ihre eigenen Produkte bewerben. Zum anderen unterliegen wir keinen Umsatzzielen oder Vertriebsvorgaben und sind somit in der Lage, in die für den Kunden besten Finanzprodukte zu investieren.

Möbinger: Ein weiterer Aspekt ist die persönliche Betreuung unserer Kunden. Als kleines mittelständisches Unternehmen kennen unsere Kunden das gesamte Team. Wir sind an keine Öffnungszeiten gebunden, so dass unsere Kunden uns jederzeit erreichen können. Und das ohne Warteschleifen.

Wie können Sie im Wettbewerb mit den Research-Abteilungen der Banken und der großen Investmentgesellschaften bestehen?

Langer: Ob die Größe immer entscheidend ist, sei mal dahingestellt. Wir achten darauf, dass alle Stellen mindestens doppelt besetzt sind und eine Vertretung im Notfall jederzeit gewährleistet ist. Mit einem Team von insgesamt neun Mitarbeitern sind wir gut aufgestellt. Zudem ist eine gute digitale Infrastruktur im Unternehmen ein weiterer entschei-

dender Erfolgsfaktor. Hiermit haben wir uns in den vergangenen Jahren mit Blick auf zukünftige Herausforderungen intensiv befasst und diese implementiert. Um im Wettbewerb zu bestehen, sind Systeme wie zum Beispiel Portfoliomanagement-/ oder Marktanalyse-Software enorm wichtig. Viele früher zeitintensive Prozesse können somit schnell und effizient von nur wenigen Mitarbeitern bewältigt werden. Die Digitalisierung ist bereits jetzt schon der Schlüssel zum Erfolg und wird uns sicherlich auch zukünftig noch stärker unterstützen.

Nach welchen Kriterien entscheiden Sie über die jeweilige Höhe der Aktienquote im RLC Global Dynamic?

Möbinger: Unser Kerninvestment im Fonds besteht mit circa 70 Prozent des Anlagevolumens aus der Nachbildung der Rendite des Nasdaq-100 Indexes. Dies erreichen wir unter anderem durch den physischen Kauf der entsprechenden Aktien. Die Investitionsquote richtet sich nach einem regelbasiertem Trendfolge-Modell. Je nach Marktlage sind wir mit 70 Prozent investiert oder komplett abgesichert. Die Absicherung erfolgt mit Futures der Nasdaq-100. Die verbleibenden 30 Prozent des Volumens werden mittels Momentum, unabhängig vom Kerninvestment, additiv regelbasiert investiert. Das Anlageuniversum

hierfür bilden Werte aus der Zukunfts- und Megatrendbranche. Hierbei wird die Aktienquote in einem zweistufigen Verfahren – einmal auf Portfolioebene, sowie auf Einzeltitelenebene – dynamisch gesteuert.

Langer: Ziel ist, vorrangig in Unternehmen aus dem Bereich Zukunfts- und Megatrends zu investieren, die noch nicht wie beim Kerninvestment zu den Big Playern gehören. Was am Ende investiert wird, bestimmt das Momentum der Werte aus unserem Anlageuniversum. Hierbei wird in diejenigen Titel investiert, die in der Vergangenheit am stärksten performt haben und dies voraussichtlich auch künftig tun. In der Wissenschaft wurde der Momentum-Effekt bereits ausführlich untersucht und nachgewiesen. Um Titel für unser Anlageuniversum zu identifizieren, suchen wir im ersten Schritt ETFs, die Zukunft- und Megatrends abbilden. Die Allokationen der ETFs sind frei zugänglich. So finden wir im nächsten Schritt die Einzelwerte, die wir entsprechend in das Anlageuniversum für das Momentum-Konzept aufnehmen.

Welche Gründe sprechen für den Nasdaq-100 als Kerninvestment?

Möbinger: Wir haben uns als übergeordnetes Ziel gesetzt, langfristig den MSCI World mit einem angemessenem Chance-/Risikoverhältnis zu übertreffen. Das bedeutet, dass wir die höhere Rendite nicht durch eine höhere Volatilität „erkaufen“ wollen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen zum einen die Voraussetzungen für eine performancestarke Entwicklung in der Zukunft gegeben sein und zum anderen langfristige Abwärtstrends vermieden werden. Die Nasdaq-100 wies in der Vergangenheit eine sehr starke Performance auf und besitzt aufgrund ihrer besonderen Struktur unseres Erachtens auch weiterhin die nötigen Voraussetzungen, um diesen Trend fortzuführen. Denn die Nasdaq-100 ist kein passives Instrument, sondern folgt einem regelbasierten Auswahlprozess. Die Werte im Index vor zehn Jahren sind nicht mehr identisch mit denen von heute. Durch die marktkapitalisierende Gewichtungsmethode scheiden schwache Werte automatisch aus dem Index aus und neue stärkere finden durch die regelmäßigen Rebalance-Zyklen den Weg in den Index – also vergleichbar wie bei einem Momentum-Ansatz.

Wie ist der Vertrieb des Fonds organisiert und welche Art von Vertriebspartnern bevorzugen Sie?

Langer: Seit 2021 unterstützt uns die Patriarch Multi-Manager GmbH als Vertriebspartner sowohl bei Veranstaltungen als auch in der direkten Kundenansprache. Weitere wichtige Partner sind für uns Makler, Vermögensverwaltungen und Family Offices. In diesem Jahr waren wir das erste Mal auf größeren Veranstaltungen wie zum Beispiel der Hidden-Champions Tour vertreten und werden im Oktober auch bei Investment & More anzutreffen sein, um unseren Fonds zu präsentieren und damit die Bekanntheit zu steigern.

Der Fonds ist in Bezug auf Nachhaltigkeit nach Artikel 8 EU-Offenlegungsverordnung qualifiziert. Welchen Stellenwert hat das?

Langer: Das Thema der Nachhaltigkeit wird in der Finanzbranche weiter an Bedeutung gewinnen. Unseres Erachtens ist es bereits jetzt eine Grundvoraussetzung für den Vertrieb und auch für die Endkunden, in einen als nachhaltig qualifizierten Fonds zu investieren.

„Wir haben uns als Ziel gesetzt, langfristig den MSCI World zu übertreffen“

Strategieumstellung/Risikoadjustierung mit entsprechend hohen Transaktionskosten umfasst. Nach Angaben von Rosenberger, Langer & Cie. ist insofern damit zu rechnen, dass dieser Wert bald signifikant sinkt.

Daneben kann eine erfolgsabhängige Gebühr von bis zu 15 Prozent des Betrags anfallen, um den der Anteilswert am Jahresende den höchsten Wert der vergangenen fünf Jahre – jeweils zum Jahresende – übersteigt („rollierende High Water Mark“). Damit wird die Erfolgsvergütung tendenziell erst dann fällig, wenn etwaige Wertverluste der jeweils vergangenen fünf Jahre wieder aufgeholt worden sind (ohne Berücksichtigung unterjähriger Schwankungen).

NACHHALTIGKEIT

Der Fonds ist nach Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung (englisch: Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) klassifiziert. Das heißt, er berücksichtigt nachhaltige ökologische oder soziale Merkmale, strebt aber nicht speziell nachhaltige Ziele an. Er berücksichtigt zudem bei seinen Investitionen bestimmte Ausschlusskriterien und wird daher auch als „Artikel-8+-Fonds bezeichnet. Demnach investiert der Fonds mindestens 51 Prozent in ESG-konforme Investments, welche durch die Ausschlusskriterien und unter Einbezug von ESG-Merkmalen bestimmt werden. ESG steht für die Nachhaltigkeitsbereiche Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance).

FAZIT

Der RLC - Global Dynamic ist ein aktiv gemanagter globaler Mischfonds mit Fokus auf technologielastigen Aktien. Die Investmentstrategie sieht vor, mit circa 70 Prozent des Kapitals die Performance des Nasdaq-100 nachzubilden. Die übrigen 30 Prozent ergänzen das Portfolio, sofern bestimmte Signale grundsätzlich auf „grün“ stehen, mit Aktien von Unternehmen, die nach Überzeugung des Fondsmanagements von globalen Megatrends wie Robotik, digitale Sicherheit oder Elektromobilität beziehungsweise Teilaspekten davon profitieren und dort stark positioniert sind. Bislang ist die nach einer grundlegenden Strategieumstellung ab Oktober 2019 eingeschlagene Anlagestrategie sehr erfolgreich. Bezüglich der Performance unter Einbeziehung der Volatilität gehört der Fonds nach dieser Umstellung zu den besten 25 Prozent seiner Kategorie („Top Quartile“) und verdient damit die Auszeichnung als Top-Fonds.

HINWEISE: Diese Cash. Analyse powered by G.U.B. wurde von der G.U.B. Analyse Finanzresearch GmbH (im Folgenden: G.U.B.) in Kooperation mit der Cash. Media Group GmbH erstellt. Beides sind Tochtergesellschaften der Cash. Medien AG. Die Einstufung als Top Fonds erfolgte durch die G.U.B. ohne Auftrag, die darauf basierende Erstellung dieses Analyse-Profiles wurde von der Fonds-Verwaltungsgesellschaft beauftragt. Dieses Analyse-Profil hat den Informationsstand am 13. September 2023.

DISCLAIMER: Die Einstufung als Top Fonds ist eine Beurteilung und Meinung unter Einbeziehung von Performance-Daten des Fonds in der Vergangenheit, basierend auf Angaben des Datenanbieters Morningstar, sowie den Verkaufs- und weiteren Unterlagen der Verwaltungsgesellschaft des Fonds. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Die Beurteilung als Top Fonds und dieses Analyse-Profil sind kein Angebot zur Zeichnung des Fonds, enthalten keine Anlageempfehlung und stellen keine Anlageberatung dar. Grundlage für eine eventuelle Investition in den Fonds sind ausschließlich die Verkaufsunterlagen der Verwaltungsgesellschaft des Fonds, insbesondere der Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt, die für deutsche Anleger auf der Website www.A1XBKZ.de verfügbar sind. Dieser Fonds ist mit dem Risiko eines Kapitalverlusts verbunden; die Risiken werden in den Verkaufsunterlagen des Fonds näher beschrieben. Sowohl die Risiken als auch die Gebühren, Kosten sowie weitere Tatsachen und Einschätzungen können in diesem Analyse-Profil nur stark verkürzt dargestellt werden. Die G.U.B., die Cash. Media Group GmbH und die Cash. Medien AG übernehmen keine Gewähr und keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in den Unterlagen und der in diesem Analyse-Profil enthaltenen Tatsachen, Schlussfolgerungen und Werturteile.